

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

übernehmen, unverkaufte, aber noch in gutem Zustande befindliche Exemplare im Herbst à 10 Cts. per Exemplar wieder zurück zu nehmen. Wir glauben, auf diese Weise sei es den betr. Hotels ermöglicht, in ihrem eigenen Interesse und in demjenigen des Unternehmens thatkräftig mitzuwirken.

Es sind gegenwärtig auch Unterhandlungen mit der *Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft* im Gange, um das Buch in *sämtlichen internationalen Restaurations- und Schlafwagen* auf den für den Fremdenverkehr nach der Schweiz in Betracht fallenden Linien zum Verkauf zu bringen und wird hiemit ein an Bedeutung und Zweckmässigkeit unübertreffliches Vertriebsmittel gefunden sein, welches sich dem übrigen würdig anreicht. Das Buch wird also künftighin durch folgende Mittel und Wege dem Fremden erhältlich gemacht werden:

1. in 80 der hauptsächlichsten Agenturen des „Nord-deutschen Lloyd“: wovon in: Deutschland in 25, Oesterreich in 8, Italien 7, Frankreich 6, England 4, Spanien 2, Portugal 1, Belgien 1, Niederlande 3, Schweiz 3, Russland 1, Amerika 22, Afrika 5, Asien 2, Australien in 3 Agenturen;
2. auf sämtlichen von Port-Said (Aegypten) kommenden Reichspostdampfern;
3. auf sämtlichen Dampfern der Linie Ostende-Dover und vice-versa;
4. in den Buchhandlungen der Schweiz und des Auslandes;
5. in sämtlichen offiziellen Verkehrsbureaux der Schweiz;
6. auf den Haupt- und Touristenbahnhöfen der Schweiz;
7. in den am Unternehmen beteiligten Hotels.

Im Anschluss hieran möchten wir nicht unterlassen zu betonen, wie wichtig es für den Fremdenverkehr ist, wenn die Hotellerie mit den Transportgesellschaften und anderen offiziellen Institutionen, soweit es die Reklame betrifft, möglichst Hand in Hand geht. Wir sagen dies nicht nur deshalb, weil die obbenannten Gesellschaften uns entgegen gekommen sind, sondern weil sie und die Hoteliers ein und denselben Zweck verfolgen: Förderung des Fremdenverkehrs. Was der Eine thut, kommt auch dem Andern zu gut. Ebensogut wie die Verkehrs-institute der Hotellerie in die Hand arbeiten, ebensogut kann diese Gegendienste leisten, indem sie das, was ihnen von Transportanstalten und Verkehrsbureaux zugeht, um es den Reisenden zur Kenntnis zu bringen, nicht ihrem Zwecke entzieht. Ein auf dieser Basis aufgebautes Reklame-System wird und muss seine Früchte tragen.



Hamburg. Joh. Eckert von hier kaufte für 270,000 Mark von H. Gundlach das Hotel Wandsbeker Hof in Wandsbek.

Samaden. Herr Otto Vonzun, Oberlehrer in St. Moritz, hat einen Ruf als Direktor des Hotels Bernina in Samaden erhalten und angenommen.

In Cully soll endlich ein grösseres Hotel zur Erstellung kommen, in welchem auch bedeutendere Versammlungen abgehalten werden können.

Ragaz. Der hiesige Kurverein regt die Erstellung einer Telefonlinie Schiers-Fideris-Klosters an, um eine direkte Linie Ragaz-Davos zu erhalten.

Basel. Herr E. Göttinger hat in seinem Hotel Schweizerhof durch die Firma A. Stigler in Mailand einen Personenaufzug erstellen lassen, der seit einigen Tagen in Betrieb ist.

Langenschwabenbach. Die Pension Villa Adria, seit Jahren leerstehend, ist für 70,000 Mk. von dem seitherigen Pächter des Hotel Continental, Herrn O. Schröder, angekauft worden.

Dresden. Herr Richard Barth hat das neuerbaute Monopol-Hotel hier selbst, welches am Hauptbahnhof gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet ist, auf 10 Jahre gepachtet.

Bern. Im Januar 1897 haben in den stadtbernerischen Gasthöfen 8010 Personen logiert (1896: 7465). Vom 1. November 1896 bis 31. Januar 1897 waren es 26,358 (gleiche Periode 1895/96: 25,710 Personen).

Como. Wie dem „Bund“ berichtet wird, beabsichtigt der kammerngeordnete Baragiola an dem neu zu erstellenden Quai ein Riesenhotel zu errichten. Im Jahr 1899 soll hier eine internationale elektrische und nationale Seidenausstellung stattfinden.

Italien. Die letztjährige italienische Weinproduktion beläuft sich auf 21,000,000 Hektoliter, etwas weniger als im Jahre 1895. Die Qualität ist auch nicht recht befriedigend. Der Alkoholgehalt ist unter den Erwartungen geblieben und auch die Farbe ist nicht besonders schön.

Wissensdurst. Der Herausgeber eines Blattes in Amerika wendet sich mit den Worten an das Publikum: „Wenn Sie irgend etwas wissen, was zu wissen interessant ist, und was wir eigentlich wissen sollten, und von dem Sie wissen, dass wir es nicht wissen — bitte, lassen Sie es uns wissen!“ — Das gilt auch für unsere geehrten Leser.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 8. Febr. bis 12. Febr. 1897: Deutsche 772, Engländer 628, Schweizer 263, Holländer 80, Franzosen 140, Belgier 100, Russen 83, Oesterreicher 30, Amerikaner 52, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 40, Dänen, Schweden, Norweger 27, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 2183, darunter waren 51 Passanten.

Sommerfahrplan. Die auf 1. Juni dieses Jahres in Aussicht genommene Eröffnung der Bahnlinie Thalwil-Zug-Goldau wird eine Vervielfältigung der Anschlüsse der linksufrigen Zürichseebahn in Thalwil nach und von Luzern und dem Gotthard zur Folge haben. Es ist für den Sommer die Einlage eines neuen Zuges Glarus-Zürich in Aussicht genommen. Diese Einlage wird in der einen Richtung in einem Vormittagsschnellzug Glarus-Zürich und in der andern Richtung in der Ausdehnung des Zuges 137 von Richterswil bis Glarus bestehen.

Für die Adolf Mühling-Stiftung. die der Verein der Berliner Gasthofbesitzer zum Andenken an seinen Begründer errichtet hat, hat der Sohn des Verbliebenen, Hr. Wilhelm Mühling, einen jährlichen Beitrag von 500 Mark gespendet. Die Generalversammlung des Vereins, die mit Beifall von diesem pietätvollen Akt Kenntnis nahm, beschloss einstimmig, Hr. Wilhelm Mühling an Stelle seines verstorbenen Vaters zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Adolf Mühling-Stiftung zu ernennen. Diese bezweckt bekanntlich, alte treuendende Hotelangestellte zu unterstützen.

Chillon. Schon seit zehn Jahren beschäftigt man sich im Waadtlande mit der Frage einer gründlichen Restauration des berühmten Schlosses am Genfersee. Zu diesem Zwecke hat sich die „Association pour la restauration de Chillon“ gegründet und die Eintrittsgelder, sowie der Erlös eines beschreibenden Führers durch Chillon gehen ebenfalls dem Restaurationsfond zu. Eine Restauration, die es mehr auf das Ausbessern und Erhalten als auf das Erneuern abgesehen hat, scheint allerdings eine notwendige Sache zu sein. Manche Partien des Schlosses befinden sich in bedauerlichem Verfall. Wenn wir recht berichtet sind, so will der Kanton Waadt in einigen Sälen historische Sammlungen anlegen.

Russen-Denkmal. In den Schöllenen, der Teufelsbrücke gegenüber, soll bekanntlich ein Denkmal errichtet werden zum Andenken an die Russen, welche dort in den

Jahren 1798 und 1799 umkamen. Die Initiative zum Denkmal ging von einem Fürsten Galizin in Moskau aus. Der ursprüngliche Entwurf zum Monument wurde von Prof. Auer, dem Erbauer des Parlamentsgebäudes in Bern, gefertigt. K. Trobach (Berlin) modifizierte dann den Entwurf. Mit der Lieferung der Broncestücke wurde Kugler in Genf betraut. Das Denkmal enthält in russischer Sprache die Inschrift: „Den tapferen Heldenführer des Obergenerals Grafen Suwarow, römischen Fürsten von Italien, die dem Uebergang über die Alpen im Jahre 1799 umkamen.“ Kugler hat seinen Teil der Arbeit beendet. Man bezeichnet ihn als sehr gelungen. Die feierliche Einweihung des Denkmals wird im Laufe dieses Jahres stattfinden.

Das Fischen mit elektrischem Lichte wurde jüngst in England versucht und hat einen überraschenden Erfolg ergeben. Das Fischen bei Lampen- oder Fackellicht ist wohl in allen Ländern stellenweise üblich; der englische Versuch bringt aber insofern eine Neuerung, als die Lichtquelle zum Anlocken der Fische sich nicht ausserhalb des Wassers, sondern im Wasser befindet. Zu dem Zwecke wurde ein Fischerboot mit einer Batterie ausgestattet, die einen Glühlicht von fünf Kerzenstärke den Strom lieferte. Dieses Glühlicht wurde durch Drahtbühnen gehörig geschützt, 7,5 Meter tief ins Wasser versenkt, wo es noch einen Umkreis von etwa 50 Metern beleuchtete. Alle Fische, die sich im Bereiche des Lichtschimmers befanden, strebten natürlich sofort der Lichtquelle zu und in wenigen Augenblicken hatte das Licht ungeheure Mengen von Fischen angelockt, so dass das Ergebnis des Fischzuges überaus reich war; stets waren die Netze überfüllt. Aber in Anbetracht dessen darf man das Bedenken nicht verhehlen, dass dieses Verfahren für den Fischreichthum der Küstengewässer, wenn es sich einbürgerte, äusserst verderblich sein würde; es würde zu einer schlimmen Raubfischerei Gelegenheit geben und dem muss von vornherein dadurch vorgebeugt werden, dass diese Art des Fischens nur auf hoher See erlaubt, in der Nähe der Küsten aber verboten wird.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Theater.

Repertoire vom 28. Februar bis 7. März 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Madame Sans-Gêne*, Lustspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Heimat*, Schauspiel. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Afrikanerin*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Mara*, Oper. Hierauf: *Karmäcker und Picarde*, Genrebild mit Gesang. Zum Schluss: *Burschenliebe*, Balletpantomime. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Martha*, Oper. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Herrgottschützer von Ammergau*, Volksstück mit Gesang. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Wildschütz, oder Die Stimme der Natur*, Komische Oper.

* Königl.-preuss. Hofschauspielerin Rosa Poppea G.

Stadttheater Bern. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Tannhäuser*. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Robert und Bertram*. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Wildschütz*. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Lohengrin*. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Renaissance*. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Minna von Barnhelm*.

* Hr. Heukeshoven als Gast.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Götterdämmerung*, Oper. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Maria Stuart*, Schauspiel. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Sappho*, Tragödie. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Fedora*, Schauspiel. Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Götterdämmerung*, Oper.

* Königl.-preuss. Hofschauspielerin Rosa Poppea G.

Hiezu eine Beilage.

Foulard-Seide

— bedruckte — Frcs. 1.20 Cts. per Meter

bis Frcs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frcs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	
Seiden-Damaste	von Frcs. 1.40—20.50
Seiden-Grenadines	„ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ —.65—20.50
Seiden-Bastkleiderp. Robe	„ 10.80—77.50
Seiden-Plüsch	„ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 691	
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.	

1896^r Cigarren grösste Auswahl
Max Oettinger [935]
 12 Eisengasse **Basel. Zürich** Bahnhofstrasse 74.

A vendre, pour cause de santé,
 Hôtel de 1^{er} ordre, en face de la gare d'une des principales villes de la Haute-Italie, bien connu, clientèle choisie. Affaires 130 Milles, loyer 17 Milles. Eclairage électrique. Lift. S'adr. à l'expédition du journal sous chiffre H 1110 R.

Gasthof zu verkaufen,
 in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz, 25—30 Betten, Café-Restaurant, grosse Stallungen, vorzügliche Lage, grosser Entwicklung fähig. (H 728 T) [1162]
 Auskunft durch **Notar Leuenberger**, Schauplatzgasse, Bern.

Kautionsfähiger Fachmann, Schweizer, 33 Jahre alt, 4 Hauptsprachen, 1. Referenzen vom In- und Ausland, sucht Stelle als **Hotel-Direktor-Gerant.** Spätere Geschäftsübernahme nicht ausgeschlossen. Gef. Offert. unter Chiffre H 1934 N an Haaseenstein & Vogler, Bern. [1161]

Das **Plazierungsbureau** des **Schweizer Wirt-Verain** Zürich
 Zähringerstrasse 10, vermittelt **Hotel- und Restaurant-Personal** beiderlei Geschlechtes auf's Gewissenhafteste. [926]

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
 Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I. Special-Agentur Kauf und Pacht von Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel-Pension I. Ranges in Montreux, Preis Fr. 450,000. —.
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000. —.
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000. —.
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000. —.
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000. —.
- 2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000. —.
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000. —.
- 1 Hotel I. Ranges in Ober-Italien.
- 1 Restaurant mit 7 Wohnungen in St. Gallen, Preis Fr. 245,000. —.
- 1 Restaurant mit 2 Wohnungen im Zürcher Oberland, Preis Fr. 45,000. —.
- 1 Hotel-Schulbad im Frickthal, Preis Fr. 36,000. —.

Zu verpachten:

- 1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäft, am Bodensee. 1166
- Kauf- und Pachtliebhaber:**
- 2 Kaufliebhaber für Hotels I. Ranges, offeriren bis 300,000 Fr. Anzahlung.
- 1 Kaufliebhaber für gutes Hotel, offerirt 100,000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pacht- event. Kaufliebhaber für prima Hotels, offeriren Fr. 50,000 bis 100,000 Anzahlung.
- 4 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen 15,000 bis 40,000 Fr. Bargeld.
- 4 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

Associationen.

Tüchtiger Fachmann mit 30–50,000 Fr. Einlage für Hotel I. R. gesucht.

Commanditär gesucht

zur Uebernahme eines **Neuen Kurhotels** mit **Fr. 60,000. —**.
Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre **J 709** an Rudolf Mosse, Zürich.
(M 584) 1123

Hôtel Terminus, Hôtel Baur

En face de l'escalier de la gare — Genève



F. BAUR
Propriétaire

Eclairage électrique
Ascenseur et jardin
Appartements séparés pour familles

Restaurant à la carte à toute heure
Table d'hôte à midi et à 7 heures du soir

Nota. — Un escalier relie l'hôtel à la gare.
Ouvert 1894.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTON BLANCHE SEC EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS AMÉRICAIN ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel & Bad Gurnigel (Kanton Bern, Schweiz).

Diese rühmlichst bekannte Bad- und Luftkuranstalt mit Heil- und Wasserquellen, einzig dastehenden Waldparkanlagen, bedeutenden Ländereien und Weiden ist auf 1122

1. Januar 1898
neu zu verpachten.

Die Bedingungen hiefür können beim Sekretariat der Gesellschaft, Marktgrasse Nr. 26 in Bern, bezogen werden, wo auch die Pachtofferten einzureichen sind.

Der Verwaltungsrat.

Mr. Georges Masson, seul propriétaire du Mont-d'Or, près Sion, a commencé la mise en bouteilles des excellents vins de l'année 1893 du

Mont-d'Or Johannisberg

La marque étant déposée selon la loi sur marque de fabrique, nul autre que lui-même et ses agents ne peuvent vendre du Mont-d'Or.

Expéditions en fûts et en bouteilles.

Pour commandes et renseignements s'adresser à

Mr. Georges Masson à Montreux

Zu vermieten oder zu verkaufen.

San Remo (Italien)

Grand Hotel Victoria

Altes renommiertes Haus mit feiner Kundschaft. — Grosser Garten. — Moderner Komfort.

ist auf 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten.

Auskunft erteilt der Besitzer

M. Bertolini.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gr.
auf 1 Liter Wasser.) 1158

In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Kg. Fr. 1.80 — 5 Kg. Fr. 6.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich der Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebmann in Winterthur.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich der Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: **Müller & Cie. in Zofingen.**

Parketol.

D. R. P. gesetzl. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum Auffrischen von Linoleum. Wird 1–2mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können nach aufgewischt werden, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmer unentbehrlich. Wachsen und Bohlen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen den Liter gelblich „A. 3. —“, farblos „A. 3.50“ aus der Fabrik: **Höcherer Lackwerk, K. Bräselmann, Höchst a. M.**

Gasthof.

Zu verkaufen ein Gebäudekomplex mit Hof in Zürich I, der sich vermöge Lage am Bahnhof und Quai besonders für Gasthof oder grosse Restaurants eignet. Anzahlung 60,000 Fr. Auskunft bei Ingenieur Schmitzer, Tonhallestrasse 4, Zürich I. (M 6079 Z) 1192

Flügel

von Schiedmayer & Söhne Stuttgart, fast neu, wegen Mangel an Platz für Fr. 1000. — zu verkaufen. 1153
Offerten unter Chiffre D. 575 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.



100 Stück Fr. 28. —
25 „ „ 7.50

versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.

Musik-Orchester.

Ein Elite-Doppelt-Sextett sucht auf 1. Mai Engagement. I. Besetzung: 2 erste Violinen, 1 zweite Violine, 1 Viola, 1 Cello, 1 Bass. II. Besetzung: (Dieselben Musiker) 1 Cornet à Piston, 1 Flügelhorn, 1 B-Horn, 2 Es-Hörner, 1 Tuba. Die geehrten Etablissements oder Hotelbesitzer, welche hierauf reflektieren, werden ersucht, ihre werten Offerten an Adresse: Kaiserl. Russ. Kappelmeister a. D. Membro de l'académie de Belgique, Herrn H. Schilling, Direktor der Metallharmonie St. Gallen, einzusenden. Kautio kann geleistet werden. 1157

Seltener

Gelegenheitskauf.

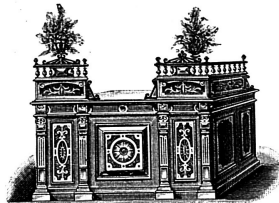
90,000 Ltr. ausgezeichneten, roter griechischer Tischwein, garant. naturell, per 100 Ltr. Fr. 25.50, bei 600 Ltr. à Fr. 24.50

Als sehr preiswert empfehle noch: Rot. Italiener, gallisiert p. 100 Ltr. Fr. 23. — Rot. span. Couperwein „ „ 32.50 Span. Weissw., Waadt. ähnl. „ „ 32. — Sicilianer Weisswein p. 100 „ 39. — Malaga, echt, 4 Jähr., 16 Ltr. - Fass Fr. 15.50 Californ. Cognac, echt, Weindestillat, in Flaschen von 40 Ltr. an p. Ltr. 1.95 200 bereits neue, frisch gelebte Weinfässer, ca. 600 Ltr. haltend, per Stück Fr. 14.50

J. Winiger, Boswyl, (Aarg.)
(H 921 R) 1164

Eisschränke

für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors und Private



Mittel- oder Obereisensystem zum Aufbewahren von rohem Fleisch, Speisen etc., je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.

Bierbuffet Schweiz, Patent 973 & 2233 neuestes, sehr praktisches, Zeit und Mühe ersparendes System zum direkten Ausschank vom Fass, ohne Schlauchleitungen mit Spühleinrichtung, Schubladen und jeder beliebigen Ausstattung, sowie ganze Buffetvorrichtungen.

Glasmaschinen mit neuest. Ueberetzung alles andere weit übertrifft, sowie das Neueste und Beste in

Conservatoren für Gefrorenes und Rohes empfiehlt in solider und zweckmässiger Konstruktion zu billigsten Preisen unter Garantie.

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskasten auf Lager

— Gegründet 1863 —

J. Schneider, vormals C. A. Bauer Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.

Ehrendiplom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.

Silberne Medaille, Schweiz. Landesaussstellung Genf 1896.

Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

Flaschen

aller Art für

Wein, Bier, Mineralwasser und Liqueure

Korkzapfen

Korbflaschen, Kellereiartikel

liefert zu billigsten Preisen die

Glashütte Bülach Zürich

Kataloge gratis und franko.

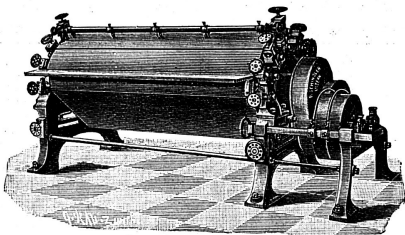
Telephon No. 2656



Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Séchoirs, Calandres sècheuses.

Désinfection, Essaugeage, Coulage, Lavage, Ringage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

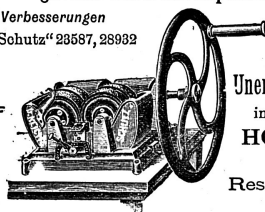
Références des 1ers hôtels. —> TELEPHONE. —< Catalogue et devis gratuits.

Neueste und vorzüglichste Hotel-Messerputzmaschine

mit neuesten Verbesserungen

10405, 10485 „D. R. Schutz“ 23597, 28932 1129

Unübertroffen
arbeitend.



Unentbehrlich
in jedem
HOTEL
und
Restaurant

Mit höchsten
Auszeichnungen
prämiiert

auf Weltausstellungen in Darmstadt 1894, Frankfurt a. M. 1894, London 1895, Berlin 1896, Wiesbaden 1896.

Zeugnisse erster u. grösster Etablissements zur Verfügung. Prospekte gratis.

W. & A. OPEL, Frankfurt a. M.

MÖBEL-FABRIK ZEHNLE, BUSSINGER & C^{ie} 11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser- und Wohnungs-Ausstattungen für Private und Hotels.
Feine Bauarbeit, Zimmertüfen, Plafond.
Dekorations-, Sculptur- und Zeichen-Atelier. Zeichnungen u. Kostenvoranschläge zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigener Fabrik auf das Solideste gearbeitet.
Grösstes Magazinlager in Zimmer- und Einrichtungs- u. Einzelmöbeln v. Einfachsten bis Reichsten in allen Stilen und Holzarten.
Vorhänge, Polstermöbel etc. Billigste Preise. Dauernde Garantie. **Telephon 8109.**

On désire trouver un gérant maître d'hôtel intéressé, versant un cautionnement de cent mille francs, pouvant gérer deux hôtels et bains dans une station des Pyrénées. Le cautionnement rendrait le 3% plus 20% dans les bénéfices nets. Pour plus amples informations s'adresser au bureau du journal sous chiffre 1033.

Champagner
Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)
General-Vertretung:
J. Jeremias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.
Depôt bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr. 46 Zürich.
Telephon 389.

On demande à louer ou à acheter un Hôtel

bonne clientèle entre Territet et Veytaux-Chillon, en Valais ou à Nice.
S'adresser à
H. Richard, Notaire, Lausanne.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL
Albert Vuagneux
propriétaire
Successeur de C. Vuagneux
Auvernier.
Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883, Berne 1895, Genève 1896.
Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.
Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Balsthaler Closetpapier.
Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.
Fabrik-Marke
Gesetzt, geschützt.
951]

Hôtel du Cerf à Romont.
Cet hôtel, avantageusement connu des voyageurs de commerce, touristes, etc., clientèle bourgeoise assurée,
est à vendre
(tout meublé) ou à louer au plus tôt, pour raisons de santé. Son ancienne renommée offre à un preneur sérieux une position assurée. Grand café, 3 salles à manger, 50 lits, magnifique jardin, avec cour, grandes écuries et remises. Proximité de la gare. Eau dans la maison.
S'adresser à César Pernet, propr.

Schweiz - London
über
Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER
"SANS-SUCRE"
CHAMPAGNER
Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
Agentur für Genf: **A. Baer, Genf.**

MAISON FONDÉE EN 1811
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

la. Tafel-Kunst-Honig,
vorzügliches Aroma,
grösster Honiggehalt,
per Ko. Fr. 1.30
franco durch die ganze Schweiz.
Ernest Zbinden
Fabrikant, [1039]
Lugano, Schweiz.

ILL. PROSPEKTE-REISEKOURANTS.
WERKE ETC.
Zeichnungen
für Architekten u. Künstler
MÜLLER & TRÜB
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
AARAU

Passavant-Iselin
Basel
Closeteinrichtungen
System Unifas,
Salute Alliance
etc.
geruchlos,
elegant, dauerhaft,
mit Zubehör.
Von allen ersten
Hotels d. Schweiz
empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.
Grössere Installationen à forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Sofortige Bedienung.
Porzellan-Badewannen
aus einem (1) Stück.

Omnibus-Geschirre.
Zwei, an der Genfer-Ausstellung mit Medaille diplomirte Geschirre, von braunem Leder, mit weissem massivem Beschlag, für Omnibus, Breack und auch Landau sehr passend, sind zu sehr günstigem Preise zu verkaufen. R. Maron, Sellier, Montreux. [1098]

Union Helvetia
Verein schweizer. Hotelangestellter
empfiehlt sich zur Vermittlung von nur tüchtigem Hotelpersonal aller Branchen und beiderlei Geschlechts.
Spezialbureau für
Pa. Köche, Portiers, Kellner jeder Kategorie.
TELEPHON.
Adresse für Briefe u. Telegramme:
Union Helvetia, Luzern.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Löwenstrasse 51 Zürich. Telephon 3370.
Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in grösster Auswahl und bester Ausführung.
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Musik.
Zermatter Kurkapelle,
bestehend aus Künstlern,
sucht für kommende Sommersaison Engagement.
Adressen beliebe man zu richten an Cellarius, Chef d'orchestre, Lausanne.
(H 1918 L) 1152

Fachschule für Gasthofgehilfen
Frankfurt a. M., Schwanengasse 8.
Beginn des Semesters 1. April und 1. Oktober.
Pensionspreis nebst Honorar für Unterricht Mk. 85.— per Monat pränumerando.
Lehrgegenstände:
1. Deutsch. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Rechnen. 5. Buchführung. 6. Wechsellehre. 7. Geographie der Verkehrswege. 8. Waarenkunde. 9. Zerlegung der Schlachtthiere. 10. Aufstellung und Berechnung von Manus. 11. Grundbegriff der Kalkulation. 12. Kellerwirtschaft. 13. Servicelehre. 14. Anstands- und Sittenlehre.
G. A. Radunsky, Director.

Eiserne Gartenmöbel
Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.
Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 1150
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Genfer-Verein. Den HH. Hoteliers bringen wir, nachdem der Schweizer Hotelier-Verein sein Plazierungs-Bureau zu Gunsten der von den Angestellten-Vereinen geführten Bureau aufgegeben hat, unsere **Plazierungs-Bureau** in GENE, Rue Gevray 4 in ZÜRICH, Linthescherstr. 23 in empfehlende Erinnerung.
Die Landesverwaltung Schweiz des Genfer-Vereins.

Steinmann-Vollmer,
35 Löwenstrasse Zürich Löwenstrasse 35.
Grosses Lager in
Ostschweizerischen Landweinen
und in nur echten la. Marken
Champagner-Weinen.
General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von
A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

CONSERVES DE SAXON Primeurs de légumes et fruits du Valais. Spécialités pour les Hôtels.
La seule Médaille d'Or
décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.
Les Fruits du Valais
sont les plus appréciés et employés pour fabriquer **LES CONFITURES DE SAXON**